

# Smart Break: Offener Zugriff auf Forschungsdaten

31.01.2023 • Haus der Akademien (1.UG), Laupenstrasse 7, 3008 Bern

## Die Zukunft der wissenschaftlichen Forschung



### Offener Zugriff auf Forschungsdaten

#### Die Zukunft der wissenschaftlichen Forschung

Damit Forschende das volle Potenzial aus den Daten, die im Rahmen von Forschungsprojekten erhoben und produziert werden, ausschöpfen können, braucht es Konzepte für das Datenmanagement. Was unternimmt das Netzwerk der Akademien diesbezüglich?

In einem ersten Input erläutert Olivia Denk, was man unter Open Science versteht und welche Aufgaben die Akademien Schweiz im Zusammenhang mit dem Aktionsplan Open Research Data (ORD) übernehmen.

Wie «Open Research» mit schützenswerten Gesundheitsdaten geht, zeigt das Management Office des Swiss Personalized Health Network SPHN.

Pia Stieger vom Schweizer Netzwerk Naturhistorische Sammlungen SwissCollNet geht auf die wichtigsten Ziele und die Methoden ein, mit denen das Netzwerk arbeitet. Dieses beschäftigt sich mit der Frage, welche Bedeutung naturwissenschaftliche Sammlungen für die Forschung, Lehre und Gesellschaft haben.

Die Veranstaltung ist kostenlos und ohne Anmeldung.

### Programm

12.15 Kurze Begrüssung

12.20 Input Open Research Data

OLIVIA DENK

Spezialistin für Open Science (Senior Position),  
Akademien der Wissenschaften Schweiz a+

12.30 Input SPHN Management Office

THOMAS GEIGER

Geschäftsführer des Swiss Personalized Health  
Network SPHN (SAMW)

LISELOTTE SELTER & SARAH VERMIJ

Wissenschaftliche Koordinatorinnen SPHN (SAMW)

CHRISTINE REMUND

Projektadministratorin SPHN (SAMW)

12.40 Input SwissCollNet

PIA STIEGER

Leiterin SwissCollNet, Akademie der  
Naturwissenschaften Schweiz SCNAT

12.50-  
13:15 Diskussionstische

Moderation: LUCIE STOOSS & MILENA SCHOBER

Leiterinnen Smart Break, Akademien der Wissenschaften  
Schweiz